

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Nationale Identität statt Multi-Kulti-Extremismus

Der Landtag möge beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, unverzüglich alle Programme und Zuwendungen zur Förderung der multikulturellen Gesellschaft einzustellen. Die frei werdenden Mittel sind für Maßnahmen zur Bewahrung der nationalen Identität zu verwenden.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Die multikulturelle Gesellschaft ist gescheitert! Gewalttätige Übergriffe von Fremden, wie in Frankreich und den Niederlanden, sind auch in Westdeutschland leider für viele Deutsche zur Regel geworden. Die Landesregierung hat die Pflicht, die Mecklenburger und Pommern vor diesen Entwicklungen zu bewahren und unser Land vor Verhältnissen wie in Frankreich und den Niederlanden, in denen Einwanderer ganz massiv gewalttätig gegen die Einrichtungen des Staates vorgingen, zu schützen. In einer Zeit der Entwurzelung der Menschen aus ihrer angestammten Heimat ist es umso notwendiger, Maßnahmen für die Stärkung des kulturellen Bewusstseins zu entwickeln, um die Identität der Mecklenburger und Pommern als Deutsche zu bewahren.